

Pressemitteilung



FDP-Kreisverband München Land
Pressesprecher
Ralph Peter Rauchfuss
Ludwig Moser-Strasse 10
85540 Haar
089/430 41 73

PRESSEINFORMATION

FDP München Land formiert sich gegen Klinikum-Pläne

Klinikum Harlaching droht der Infarkt

Haar, 19.05.2014 – Jahrelang galt das Klinikum Harlaching als Akutklinik der Maximalversorgung – medizinische Versorgung auf höchstem Niveau und Notfallhilfe rund um die Uhr, insbesondere auch für den südlichen Münchener Landkreis. Die Umsetzung des Sanierungsgutachtens der als Berater des Städtischen Klinikum München GmbH (StKM) fungierenden Boston Consulting Group (BCG) steht kurz bevor und gefährdet die Vollversorgung von medizinischen Notfällen akut.

Was über viele Jahre von der Münchner Stadtregierung ignoriert wurde, soll nun in kürzester Zeit mit einem Kahlschlag korrigiert werden: die wirtschaftliche Situation der Münchner Stadtkliniken. Aus einem Gutachten der Boston Consulting Group resultiert ein Konzept, das insgesamt eine dramatische Betten-Reduzierung in den fünf Münchner Kliniken der StKM vorsieht. Gleichzeitig verliert damit u.a. das Klinikum Harlaching seinen Status als Maximalversorger mit Versorgungsauftrag. Damit ist die Notfallversorgung im Südwesten Münchens und im südlichen Landkreis lebensbedrohend gefährdet.

Das Klinikum Harlaching ist neben dem Klinikum Schwabing das größte Notfallzentrum Münchens. Beide Häuser bewältigen hier jährlich rund 130.000 Fälle, die zwischen Leben und Tod stehen. Durch den geplanten Abbau von 250 – 300 Betten am Klinikstandort Harlaching und die entsprechende Umstrukturierung der entsprechenden Abteilungen am Klinikum Harlaching müssten akute Herzinfarkt- oder Schlaganfall-Patienten, insbesondere auch schwerverletzte Kinder zeitraubend nach Neuperlach oder Bogenhausen transportiert werden. Diese Weiterverlegung spielt mit dem Leben der Bürger, besonders wenn im Einzelfall über die Rettungsleitstelle keine Intensivstations- oder OP-Kapazitäten an den beiden Universitätskliniken disponiert werden können, wenn dort gleichzeitig Notfälle versorgt werden müssen und die Notfallversorgung in einzelnen Fachbereichen deswegen vorübergehend abgemeldet wird.

Kreisverband München-Land

☎ 089 – 430 41 73

Kreis-Pressesprecher: Ralph Peter Rauchfuss
Ludwig-Moser-Strasse 10
85540 Haar

✉ rauchfuss@fdp-muenchen-land.de
www.fdp-muenchen-land.de

Spenden- und Beitragskonto: Kto-Nr. 310 703 475, BLZ 702 501 50, Kreissparkasse München-Starnberg
FDP Landesverband Bayern e.V.; AGer München VR 7714

Da das auf Sparkurs getrimmte Zukunftskonzept für die Münchner Stadtkliniken mit dem Klinikum Harlaching direkten Einfluss auf die im angrenzenden Landkreis München lebenden Bürger nimmt, sieht sich der FDP-Kreisverband München Land auf den Plan gerufen. FDP Kreisvorsitzender Ralph Peter Rauchfuss, der stellvertretende FDP-Kreisvorsitzende und FDP-Gemeinderat der Gemeinde Grünwald Dr. Matthias Schröder, selbst Arzt und Mitglied des Landesfachausschuss Gesundheitspolitik der FDP Bayern sowie der Fraktionsvorsitzende der FDP im Kreistag Tobias Thalhammer, sehen akuten Handlungsbedarf, der über die Stadtgrenzen hinaus geht. Thalhammer bezieht hier energisch und klar Stellung zu der Situation: "Wir lehnen das von der Stadt geplante Stutzen des Klinikums strikt ab". „Die medizinische Notfallversorgung muss für alle Bürger zugänglich sein und darf ihnen nicht entzogen werden, nur weil möglicherweise die wirtschaftlichen Grundlagen nicht gegeben sind", ergänzt Rauchfuss.

Für Dr. Matthias Schröder sind die Überlegungen der Weiterverlegung von Notfallpatienten, schwerverletzten Kindern und anderen unfallverletzten Personen nicht nachvollziehbar. „Jede verlorene Minute der Notfallbehandlung schädigt dauerhaft die Gesundheit des Patienten und gefährdet im schlimmsten Fall sogar sein Überleben".

Die FDP-Vertreter fordern eine umfängliche Information der Bürger und eine weitgehende Transparenz in allen weiteren Entscheidungsschritten. Offenbar werden die Inhalte der Boston Consulting Analyse in wichtigen Teilen unter Verschluss gehalten, um dem Bürger alternative Lösungsmöglichkeiten vorzuenthalten (z.B. die Prüfung einer aufkommensneutralen organisatorischen Ausgliederung des Klinikstandortes Harlaching aus der StKM zur Aufrechterhaltung der Maximalversorgung). Die FDP München Land unterstützt den Verein Initiative Harlaching, der zu dem gesamten Thema unter www.change.org (Stichwort Klinikum Harlaching) eine online-Petition gestartet hat.

Bildunterschrift:

Ralph Peter Rauchfuss (Vorsitzender FDP Kreisverband München Land), Dr. Matthias Schröder (stv. Vorsitzender FDP Kreisverband München Land und Gemeinderat Grünwald) Nikolaus Hoenning O'Carroll, Wolfgang Müller, Dr. Ulrich Drexel (Initiative Klinikum Harlaching e.V.), Tobias Thalhammer (Fraktionsvorsitzender der FDP im Kreistag)

KONTAKT:

Ralph Peter Rauchfuss
Vorsitzender FDP-Kreisverband München Land
Ludwig-Moser-Str. 10
85540 Haar
Telefon: 0171/24 24 360
Mail to: rauchfuss@fdp-muenchen-land.de

Dr. Matthias Schröder
Stv. Vorsitzender FDP-Kreisverband München Land
Mitglied im Landesfachausschuss Gesundheitspolitik der FDP Bayern
Gemeinderat der Gemeinde Grünwald
Portenlängerstr. 8
82031 Grünwald
Telefon: 0172 /64 67 368
Mail to: schroeder@fdp-muenchen-land.de